

Airfield ROWckt: Ein unvergessliches Festivalerlebnis in Rotenburg

Erleben Sie das neue Festival „Airfield ROWckt“ mit Voice Over Piano am Flugplatz Rotenburg – ein musikalisches Highlight für alle!

Am 24. August 2024 fand auf dem Flugplatz Rotenburg ein bemerkenswertes Event statt, das deutlich macht, wie vielfältig und unterhaltsam die Verbindung zwischen Musik und besonderen Veranstaltungsorten sein kann. Die Hamburger-Berliner Band Voice Over Piano (VOP) sorgte im Rahmen des neuen Festivals „Airfield ROWckt“ für eine musikalische Feier, die weit über ein reguläres Konzert hinausging. Von der abwechslungsreichen Menüauswahl über das Vorprogramm bis hin zu den mitreißenden Darbietungen – der Abend war ein voller Erfolg.

Bereits am frühen Abend öffnete das Festival mit Einlass um 17 Uhr seine Tore. Die Gäste konnten sich zwischen verschiedenen kulinarischen Angeboten entscheiden, darunter Sushi, Bratwurst und erfrischende Getränke. Die Vorfreude auf das Hauptprogramm, das VOP um 19 Uhr präsentieren sollte, war spürbar. Die Band, die beim Deutschen Rock und Poppreis mehrere Auszeichnungen gewonnen hatte, war bestens vorbereitet und wollte die Zuschauer nicht enttäuschen.

Ein vielversprechender Abend mit VOP

Das Festival begann mit einem beeindruckenden Vorprogramm, das vorwiegend von talentierten Sängerinnen aus der Hamburger Musical-Szene gestaltet wurde. Hierbei wurde den

Zuschauern ein Blick auf die Vielseitigkeit und das Talent der Künstler geboten. Besonders auffällig war die Darbietung von Alexander Hohler mit einer kraftvollen Interpretation aus „Jekyll & Hyde“, die den Applaus des Publikums sofort einforderte.

Achim Figgen, Geschäftsführer des Flugplatzes, begrüßte die Anwesenden und hob die Bedeutung solcher Veranstaltungen für die Region hervor. Er betonte, dass „Airfield ROWckt“ eine gelungene Ergänzung zu anderen Events darstelle, die ebenfalls auf dem Gelände stattfinden würden. Figgen wies darauf hin, dass handgemachte Musik immer einen besonderen Reiz ausübe, und die Zuhörer neugierig auf die kommenden Darbietungen machten.

Ein musikalisches Erlebnis der besonderen Art

Nichts konnte das Publikum auf die überwältigende Leistung von VOP ab dem ersten Song vorbereiten. Mit mitreißenden Klassikern wie „Don't Stop Believin'“ und Gloria Gaynors „I Am What I Am“ begeisterten sie sofort die etwa 400 Zuschauer. Die energiegeladene Performance, kombiniert mit dem einzigartigen VOP-Stil, erzeugte eine Atmosphäre der Freude und Begeisterung.

Der Bandleader Thomas Blaeschke führte humorvoll durch den Abend und ließ die Zuschauer an persönlichen Erlebnissen und Anekdoten teilhaben. Er stellte Verbindungen zu berühmten Klassikern und aktuellen Hits her, was den Abend nicht nur unterhaltsam, sondern auch informativ gestaltete. Sara Dähn, die mit ihrer starken Stimme beeindruckte, trat oft mit ihm in Dialog und hielt das Publikum somit durchgehend bei Laune.

Ein weiterer Highlight des Konzerts war die ausdrucksstarke Darbietung von „Purple Rain“ von Prince. Die Band schaffte es, den tiefgründigen Ton des Originals in ihre eigene künstlerische Interpretation zu überführen, was den Zuhörern gleichzeitig Gänsehaut und Freude bereitete. Mit einem Ausblick auf

kommende Events und einem Versprechen, 2025 mit neuen Acts zurückzukehren, wurde der Abend schließlich durch Zugaben der Band abgerundet.

Gemeinnützige Aspekte und zukünftige Perspektiven

Während des gesamten Abends wurde auch das soziale Engagement von VOP deutlich. Ein Teil der Einnahmen und Spenden fließt in lokale Projekte der Rotary Clubs und in die Initiative Hamburger Abendblatt hilft e.V. Dies ist ein Teil des Engagements der Band, die stets versucht, Gutes in den Regionen zu tun, in denen sie auftreten.

Nach einem so grandiosen Abend ist es keine Überraschung, dass die Zuschauer bereits auf den Überblick über 2025 warten. Die Übertragung dieses erfolgreichen Formats auf andere Locations ist nicht nur denkbar, sondern scheint auch notwendig zu sein, um das kulturelle Leben in weiteren Städten der Region zu bereichern. Für alle, die VOP und die Atmosphäre dieses einzigartigen Festivals erleben möchten, sind weitere Informationen auf den Websites Airfield.rocks und VoiceOverPiano.com leicht zugänglich.

Über die Band Voice Over Piano

Voice Over Piano (VOP) hat sich seit ihrer Gründung einen Namen in der deutschen Musikszene gemacht. Die Band kombiniert Elemente aus verschiedenen Musikrichtungen, darunter Rock, Pop und Musical, und schafft so einen einzigartigen Sound. Bandleader und Pianist Thomas Blaesche, zusammen mit der Sängerin Sara Dähn, führt die Band durch ein abwechslungsreiches Repertoire. Ihre Arrangements von bekannten Songs sind oft von humorvollen und überraschenden Wendungen geprägt, was die Live-Auftritte besonders mitreißend macht.

VOP hat im Laufe der Jahre an zahlreichen Wettbewerben teilgenommen und einige Preise gewonnen, darunter den Deutschen Rock und Poppreis 2023. Dies zeigt nicht nur ihr künstlerisches Talent, sondern auch die Fähigkeit, beim Publikum einen bleibenden Eindruck zu hinterlassen. Die Band tritt nicht nur in Deutschland auf, sondern hat auch in Krisengebieten für Soldaten gespielt, wo sie eine wichtige Rolle dabei spielen, Musik als einen Ort der Zusammenkunft und des Trostes zu schaffen.

Kulturelle Bedeutung und regionales Engagement

Das Festival „Airfield ROWckt“ ist nicht nur ein musikalisches Ereignis, sondern auch ein Teil des kulturellen Lebens in der Region Rotenburg. Großveranstaltungen wie diese tragen zur Förderung des lokalen Zusammenhalts und der regionalen Identität bei. Mit dem Engagement der Rotary Clubs wird das Festival auch zu einem sozialen Projekt, das direkt den Bedürftigen in der Region zugutekommt.

Die Musik verbindet Generationen und schafft Gemeinschaft. In Zeiten gesellschaftlicher Herausforderungen bieten Veranstaltungen wie „Airfield ROWckt“ eine Möglichkeit, sich zu versammeln, Freude zu teilen und gleichzeitig soziale Projekte zu unterstützen. Solche Initiativen sind entscheidend für das Wohlergehen der Gemeinschaft und fördern das lokale kulturelle Erbe.

Soziale Projekte und Spendenaktionen

Im Rahmen des Festivals wurden erhebliche Mittel für soziale Projekte gesammelt. Die Einnahmen fließen an die Rotenburger Rotary Clubs sowie an die Organisation Hamburger Abendblatt hilft e.V., die sich für benachteiligte Menschen einsetzt. Solche Aktionen sind besonders wichtig, da sie nicht nur das kulturelle Leben fördern, sondern auch zur Verbesserung der

Lebensbedingungen in der Region beitragen.

Die Band und die Organisatoren betonen immer wieder, dass Musik nicht nur Unterhaltung ist, sondern auch eine Möglichkeit, positive Veränderungen zu bewirken. Indem sie einen Teil der Erlöse spenden, zeigen sie ihr Engagement für soziale Verantwortung und setzen ein Zeichen für Solidarität in der Gemeinschaft.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de